

1. Advent daheim

Lesejahr C

Liedvorschläge

- 218 Macht hoch die Tür
233 O Herr, wenn du kommst
554 Wachtet auf
743 Seht neuer Morgen
748 Tauet Himmel, den Gerechten (bes. Str. 4)

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

In schweren Zeiten neigen wir dazu, uns zu verstecken, den Kopf in den Sand zu stecken. Ganz anders Jesus – er sagt: „Richtet euch auf und erhebt eure Häupter. Ich, der Erlöser, bin euch nahe.“

Segnung des Adventskranzes (Gotteslob 24, 6)

Wir danken dir, Herr, unser Gott. Du schenkst uns die Freude des Advents. Voll Hoffnung und Zuversicht erwarten wir das Fest der Geburt deines Sohnes Jesus Christus.

Segne diesen Kranz, um den wir uns in den Tagen des Advents versammeln. Segne die Kerzen. Sie erinnern uns an Jesus, der allen Menschen Licht sein will. Und wie das Licht der Kerzen immer heller wird, so lass uns immer mehr dich und die Nächsten lieben. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.

Kranz und Kerzen werden mit Weihwasser besprengt, danach wird die erste Kerze entzündet. Dazu 223, 1 („Wir sagen euch an“).

Bibeltext (Lk 21, 25-28.44-36)

Aus dem Lukasevangelium.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

- ²⁵ Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres.
²⁶ Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen;

denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.

- ²⁷ Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit.
²⁸ Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.
³⁴ Nehmt euch in Acht, dass Rausch und Trunkenheit und die Sorgen des Alltags euer Herz nicht beschweren und dass jener Tag euch nicht plötzlich überrascht wie eine Falle;
³⁵ denn er wird über alle Bewohner der ganzen Erde hereinbrechen.
³⁶ Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt!
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Fürbitten

Jesus fordert uns auf, mit wachem Herzen auf ihn zu warten. Jederzeit – nicht zuletzt in dunklen Stunden – ist mit ihm zu rechnen.

«Herr, schärfe unsere Sinne.»

- Wenn der Alltagstrott blind machst.
- Wenn der Stress keine Zeit zum Nachdenken lässt.
- Wenn Sorgen uns lähmen.
- Wenn Gleichgültigkeit um sich greift.
- Wenn das Gebet scheinbar ins Leere läuft.
- Wenn die Kraft auszugehen droht.
- Wenn nichts auf deine Nähe hinweist.
- Wenn du an unsere Tür klopfst.

Vater unser und Gebet

Herr, nichts ist ewig, du allein hast Bestand.
Schärfe unsere Sinne für die Zeichen der Zeit,
schärfe unsere Sinne für den Moment, an dem du erscheinst –
in Christus, unserem Herrn. Amen.

Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.